

Katharina Hörmann

MigraNet – IQ Landesnetzwerk Bayern

Integration beginnt am Arbeitsplatz

Berufliche Integration gelingt vor allem dann, wenn sich Arbeitsmarktakteure vernetzen und gemeinsam an einem Strang ziehen. Als eines der 16 Landesnetzwerke ist MigraNet Teil des bundesweiten Förderprogramms »Integration durch Qualifizierung (IQ)« und vernetzt seit 2005 relevante Organisationen, Einrichtungen, Institutionen, Unternehmen und Migrant/innenorganisationen, um die Arbeitsmarktintegration von Menschen mit Migrationshintergrund in Bayern nachhaltig zu verbessern. Das Projekt MigraNet hat insgesamt vier Fachberatungsstellen in den Städten Augsburg, München, Nürnberg und Passau.

Förderprogramm »Integration durch Qualifizierung (IQ)«

In Deutschland leben rund 19,3 Millionen Menschen mit Migrationshintergrund. Viele Faktoren führen dazu, dass Migrantinnen und Migranten etwa doppelt so stark von Arbeitslosigkeit betroffen sind wie Personen ohne Migrationshintergrund. In den letzten Jahren verzeichnet Deutschland eine wachsende Neuzuwanderung. Viele von ihnen verfügen über berufliche Bildungsabschlüsse oder andere wertvolle Qualifikationen, die hierzulande oft nicht anerkannt werden. Gleichzeitig werden Fachkräfteengpässe in Deutschland immer spürbarer. Vor diesem Hintergrund müssen alle Potenziale, insbesondere von Migrantinnen und Migranten, aktiviert werden.

Die Wahrnehmung von Migrantinnen und Migranten ist häufig defizitär geprägt. Nicht nur für eine vielfältige Gesellschaft ist es wichtig, den Blick für die Potenziale von Zugewanderten zu schärfen und Diskriminierungen abzubauen, sondern auch für eine gelingende Arbeitsmarktintegration von Menschen mit Migrationshintergrund. Interkulturelle Kompetenz bei den Arbeitsmarktakteuren aufzubauen und zu verankern ist daher ein zentrales Anliegen des Förderprogramms IQ.

Die Struktur von IQ

16 Landesnetzwerke organisieren die regionale Vernetzung pro Bundesland. Sie bieten flächendeckende Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung für Ratsuchende mit ausländischen Qualifikationen an, entwickeln bedarfsorientierte Anpassungsqualifizierungen und setzen diese um. Darüber hinaus übernehmen sie Servicefunktionen für Arbeitsmarktakteure, indem sie diese mit Informationen, Beratungen und Trainings für die spezifischen Belange von Migrantinnen und Migranten sensibilisieren und fachliches Know-how vermitteln.

Fünf Fachstellen übernehmen die fachliche Beratung und Begleitung der Landesnetzwerke. Sie entwickeln Qualifizierungsmaßnahmen, Instrumente und Handlungsempfehlungen zur beruflichen Integration von Migrantinnen und Migranten. Darüber hinaus tragen sie die Verantwortung für eine fachlich fundierte Beratung von Entscheidungsträgern in Politik, Wirtschaft und Verwaltung. Das umfasst die Konzeption von Qualitätsstandards, von Qualifizierungen und Schulungsmaterialien oder die Verbreitung wissenschaftlicher Erkenntnisse. Die fünf Fachstellen sind:

- Fachstelle »Berufsbezogenes Deutsch«
- Fachstelle »Interkulturelle Kompetenzentwicklung und Antidiskriminierung«
- Fachstelle »Migrantenökonomie«
- Fachstelle »Beratung und Qualifizierung«
- Fachstelle »Einwanderung«

Vielfalt ist unsere Zukunft

Das Projekt »Interkulturelle Öffnung und Diversity Management« von MigraNet, dem IQ Landesnetzwerk Bayern, wird von der »Tür an Tür – Integrationsprojekte gGmbH« koordiniert. Seit mehr als zehn Jahren begleitet unser Diversity-Team zugewanderte und geflüchtete Menschen auf dem Weg in Beschäftigung. Dazu arbeiten wir sowohl mit hauptamtlich als auch mit ehrenamtlich engagierten Akteuren zusammen. Unsere Angebote richten sich an:

- Arbeitsverwaltungen, beispielsweise Agenturen für Arbeit, Jobcenter, Kammern oder Beratungsstellen
- Kleine und mittelständische Unternehmen in Bayern (in der Regel mit bis zu 250 Mitarbeitenden)

Zudem erstellen und aktualisieren wir fortlaufend Informationen für Ehrenamtliche. Bürgerschaftliches Engagement und Ehrenamt spielen eine immer wichtigere Rolle im Bereich der Arbeitsmarktintegration von Geflüchteten. Trotz öffentlicher Beratungsangebote ist die Gesellschaft zunehmend auch auf das freiwillige Engagement von Bürgerinnen und Bürgern angewiesen. Um die Zusammenarbeit von Haupt- und Ehrenamtlichen effektiv und zielorientiert zu gestalten, ist die Bereitstellung und Verbreitung von einschlägigen Informationsmaterialien für Freiwillige zu den Themen der Arbeitsmarktintegration wichtig.

Um die interkulturelle Kompetenz von Akteuren im Themenfeld Migration zu stärken, wurde das IQ Netzwerk vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales beauftragt, die interkulturelle Öffnung der Institutionen zu begleiten. Daher sind alle Angebote von MigraNet – IQ Landesnetzwerk Bayern für die Arbeitsverwaltungen kostenfrei.

Projektziele und Arbeitsweise

Das übergeordnete Ziel des Teilprojekts »Interkulturelle Öffnung – Diversity Management« ist die Etablierung einer diskriminierungskritischen Diversitätsentwicklung auf individueller und struktureller Ebene. Wir verfolgen einen inklusiven Ansatz, der diskriminierungskritisch und diversitätsorientiert ist, und grenzen uns bewusst von länderspezifischen Inhalten ab. Die Reflexion des Handelns und eine Haltung, die für Vielfalt und gegen Diskriminierung steht, stellen wir dabei in den Vordergrund. Das Diversity-Team unterstützt bei der konkreten Umsetzung dieser Ziele mit folgenden Formaten:

Informationen, Vorträge und Schulungen zu:

- Antidiskriminierung und Diversitätsentwicklung
- Ehrenamtliches Engagement im Bereich Arbeitsmarktintegration von Geflüchteten
- Möglichkeiten der Fachkräfterekrutierung im In- und Ausland

Beratung und Begleitung zu:

- Einreise, Aufenthalt und Arbeitsmarktzugang
- Anerkennung ausländischer Qualifikationen
- Weiterqualifizierung und Fördermöglichkeiten
- Organisationsentwicklung und Strategisches Diversity Management
- Sprachmentoring und Sprachcoaching

Inputs, Trainings und Workshops zu:

- Antidiskriminierung und Diversitätsentwicklung
- Zusammenarbeit zwischen Haupt- und Ehrenamt
- Einfache Sprache und Sprachsensible Anleitung

Unsere Angebote haben wir in einer Broschüre zusammengetragen. Diese finden Sie auf unserer Webseite.

Aktionen im Rahmen des 7. Deutschen Diversity-Tags

Tür an Tür beteiligt sich im Rahmen von IQ auch dieses Jahr wieder mit einigen Aktionen am Diversity-Tag. Wir möchten Sie gerne zu diesen Veranstaltungen in Augsburg einladen:

»Diversity On Stage«

(Diversity Training)

Wir leben und arbeiten in einer diversen Gesellschaft, die neue strukturelle, institutionelle und gesellschaftliche Herausforderungen mit sich bringt. Diese Herausforderungen verlan-

gen uns ein neues Selbstverständnis im Umgang mit Ausgrenzung und Teilhabe ab. In dem Workshop werden dazu neue Ansätze, Wege und Tools aufgezeigt.

Am Donnerstag, den 23.05.19 von 15:00 bis 19:00 Uhr

Veranstaltungsort: Grandhotel Cosmopolis, Springergässchen 5, 86152 Augsburg

Die Teilnahme ist kostenlos. Maximale Teilnehmendenzahl: 20 Personen. Anmeldung unter: duezguen.polat@tuerantuer.de

»Werte-Bingo?-Weiterbildung in der Migrationsgesellschaft«

(Input und Diskussion mit Dr. Karin Hutflötz)

Was sind unsere »Werte« und Normen, wie bilden sie sich und uns als Person und Gesellschaft? Mit einem Impulsvortrag und interaktiven Übungen wird zu gemeinsamer Reflexion über persönliche und (inter-)kulturelle Wert-Haltungen angeregt. Grundlegende Prinzipien und Praktiken gemeinsamer Wertebildung in einer pluralen Gesellschaft werden thematisiert und zur Diskussion gestellt.

Am Donnerstag, den 23.05.19 von 18:00 bis 20:00 Uhr

Veranstaltungsort: Café Tür an Tür, Wertachstr. 29, 86153 Augsburg

In Kooperation mit »musa – muslimische Seelsorge Augsburg«

»Neuregelungen für einen »Spurwechsel« zwischen Asyl- und Ausländerrecht«

(Asylpolitischer Frühschoppen)

In seinem Vortrag wird Prof. Dr. Andreas Dietz, Vorsitzender Richter am Verwaltungsgericht Augsburg, die rechtlichen Grundlagen der Ausbildungs- und Beschäftigungsduldung für geflüchtete Menschen erläutern, Entwicklungen in der Gesetzgebung aufzeigen und aus der Gerichtspraxis berichten. In diesem Rahmen wird er sich auch mit dem viel diskutierten Begriff und Konzept des »Spurwechsels« befassen.

Am Sonntag, den 26.05.19 von 11:00 bis 13:00 Uhr

Veranstaltungsort: Café Tür an Tür, Wertachstr. 29, 86153 Augsburg

Die Teilnahme ist kostenlos, keine Anmeldung erforderlich.

»Vorteil Vielfalt- Diversity in der Fachkräftesicherung«

(A³ Wirtschaftsdialog)

Was hat Anerkennung und Wertschätzung von Unterschiedlichkeit und Individualität mit der Erschließung neuer Fachkräftepotenziale zu tun? Freuen Sie sich auf inspirierende Berichte

von Unternehmen aus der Region, die Diversität als Baustein einer erfolgreichen Personalstrategie einsetzen. Alle Informationen hierzu finden Sie auf der Webseite der A³ Wirtschaftsraum Augsburg.

Am Dienstag, den 28.05.19 von 16:00 bis 19:00 Uhr

Veranstaltungsort: tim | Staatliches Textil- und Industriemuseum Augsburg, Provinostr. 46, 86153 Augsburg

Autorin

Katharina Hörmann arbeitet in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für die Tür an Tür – Integrationsprojekte gGmbH von MigraNet – dem IQ Landesnetzwerk Bayern.

Kontakt: katharina.hoermann@tuerantuer.de
<https://www.facebook.com/migranet.bayern/>
<https://www.migranet.org/>

Weitere Informationen:

- Informationen für Ehrenamtliche
<https://www.migranet.org/publikationen-presse/ehrenamt>
- Angebote zur interkulturellen Öffnung
<https://www.migranet.org/angebote-zur-interkulturellen-oeffnung/ikoe-diversity-management>
- Webseite der A³ Wirtschaftsraum Augsburg
<https://www.wirtschaftskalender-a3.de/veranstaltungen/a%C2%B3-wirtschaftsdialog-vorteil-vielfalt-diversity-in-der-fachkraeftesicherung/>

Redaktion

BBE-Newsletter für Engagement und Partizipation in Deutschland

Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE)

Michaelkirchstr. 17/18

10179 Berlin

Tel: +49 30 62980-115

newsletter@b-b-e.de

www.b-b-e.de